

## Oesterreichische

# Botanische Zeitschrift.

## Gemeinnütziges Organ

für

### Botanik und Botaniker,

Gärtner, Oekonomen, Forstmänner, Aerzte,

Apotheker und Techniker.

**N<sup>o</sup>. 5.**

Die **österreichische  
botanische Zeitschrift**  
erscheint

den Ersten jeden Monats.  
Man pränumerirt auf selbe  
mit **5 fl. 25 kr. öst. W.**

(3 Thlr. 10 Ngr.)  
ganzjährig, oder  
mit **2 fl. 63 kr. öst. W.**  
halbjährig.

**Inserate**  
die ganze Petitzeile  
10 kr. öst. W.

**Exemplare,**  
die **frei** durch die Post be-  
zogen werden sollen, sind  
**blos** bei der **Redaktion**

(Wieden, Neumang. Nr. 7)

zu pränumeriren.

Im Wege des  
Buchhandels übernimmt  
Pränumeration  
**C. Gerold's Sohn,**  
in Wien,  
so wie alle übrigen  
Buchhandlungen.

---

---

**XX. Jahrgang.**

**WIEN.**

**Mai 1870.**

---

---

**INHALT:** Dem Andenken Unger's. — Ueber *Rhinanthus angustifolius*. Von Dr. Celakowsky. — Vegetations-Verhältnisse. Von Dr. Kerner. — Beschreibung der Carex-Arten. Von Kohls. — *Pimpinella dissecta*. Von Dr. Falck. — Hybride Saxifragen. Von Dr. Kerner. — Der Kampf ums Dasein in der Pflanzenwelt. Von Dr. Pokorný. — Literaturberichte. Von Hohenbühel-Heufler. — Correspondenz. Von Tommasini, Kluggräff. — Personalnotizen. — Vereine, Anstalten, Unternehmungen. — Sammlungen. — Botanischer Tauschverein. — Inserat.

---

---

## Dem Andenken

### F. Unger's.

Es wird beabsichtigt, das Andenken des unlängst in Graz verstorbenen Hofrathes, Prof. Unger durch

### die Aufstellung eines Denkmals

im botanischen Garten des Joanneums, wo der Gefeierte durch anderthalb Decennien ruhmvoll wirkte, zu ehren.

Unger's wissenschaftliche Bedeutung ist jedem Naturforscher bekannt; — viele seiner Schriften sind Gemeingut der ganzen gebildeten Welt geworden.

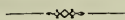
In der Ueberzeugung, dass das beabsichtigte Unternehmen sich einer allgemeinen Zustimmung erfreuen wird, appelliren die Unterzeichneten an alle Freunde und Verehrer des berühmten Na-

turforschers, durch Beiträge die Ausführung des Denkmals zu ermöglichen.

Graz, im April 1870.

Prof. Bill, Prof. Gobanz, Prof. Heschl, Dr. Holzinger,  
Prof. Leitgeb, Prof. Peters, Prof. Schmidt, Schulinspektor  
Dr. Wretschko.

Auswärtige Beiträge wollen gefälligst an Dr. J. Gobanz,  
Professor an der I. Oberrealschule, eingesendet werden.



## Ueber *Rhinanthus angustifolius* Gmelin.

Von Dr. Lud. Čelakovsky in Prag.

Die von K. Ch. Gmelin in der Flora Badensis II. Th. 1806 unter obigem Namen aufgestellte Form oder Art wird seit Koch's Synopsis, besonders von deutschen botanischen Schriftstellern, allgemein als eine nur durch doppelt schmälere Blätter verschiedene Varietät des *Rhinanthus alpinus* Baumgarten (Enumer. stirp. Transsilvan. II. 1816) angesehen; nur insofern gibt sich eine Meinungsverschiedenheit kund, als einige den Gmelin'schen Namen, der Priorität gemäss, für die erweiterte Art voranstellen, während die meisten *Rh. alpinus* als passendere Benennung vorziehen.

Koch selbst war nicht immer dieser Ansicht, denn in Röhling's Deutschlands Flora IV. Band (1833) erachtete er den *Rh. alpinus* für wohl verschieden von *Rh. angustifolius*. Bentham vereinigte zwar im Prodrömus X. (1846) p. 558 den *Rh. alpinus* als Varietät mit *Rh. major*, liess aber *Rh. angustifolius* als besondere Art gelten; hierin ist ihm Maly in der Enumeratio plant. austr. (1848) nachgefolgt. Ferner erklärte auch wieder Wimmer in der Flora von Schlesien 3. Aufl. 1857 p. 409: „der *Rh. angustifolius* Gmel. ist eine von allen anderen Arten (auch von *Rh. alpinus*) verschiedene Art, ausser den schmalen Blättern durch kämigesägte Deckblätter mit langen Grannenspitzen und weit vorgestreckte Zähne der Oberlippe, welche noch länger als an *Rh. alpinus* sind.“

Ich muss der Ansicht Bentham's, Wimmer's und der früheren Koch's, was den *Rh. angustifolius* betrifft, vollkommen beipflichten, da ich ihn nach vielfacher Untersuchung besonders vom *Rh. alpinus* nach Bildung und Verbreitung sehr verschieden gefunden habe. Instruktive Exemplare des *Rh. angustifolius* liegen mir aus dem Wallroth'schen Herbar von dem bekannten und anerkannten Standorte des alten Stollbergs in Thüringen vor. Auch böhmische und schlesische Exemplare, erstere für die böhmische

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [020](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Dem Andenken F. Unger`s. 129-130](#)